

**VEREIN ZUR
FÖRDERUNG VON
WISSENSCHAFT
UND PRAXIS DER
MEDIATION E.V.**



Einladung

zum Podiumsgespräch

„Mediation und Migration“

am 26. April 2017 um 19 Uhr

in der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität,

Bebelplatz 2, 10117 Berlin



mit

Sosan Azad – Mediatorin, Diplom-Sozialpädagogin und 2. Vorsitzende des Bundesverbands

Mediation,

Zohre Esmaeli – Autorin, Stifterin, Initiatorin von „Culture Coaches“ und internationales

Fotomodell, u. a. neues Gesicht der Kampagne „Deutschland – Land der Ideen“,

Claudia Lutschewitz – Wirtschaftsmediatorin, Dozentin, Vorstandsvorsitzende des

Fördervereins Grünes Netz Mediation e.V.,

Dr. phil. Gesine Palmer (Moderation), Kommunikationsberaterin, Theologin,

Religionsphilosophin und freie Autorin.

Einlass ab 18.30 Uhr

Eingang: Bebelplatz 2, 10117 Berlin (Raum 114)

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, liebe Freunde der Mediation,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben uns entschieden, unserem Jahresthema „Mediation und Migration“ noch einmal einen ganz besonderen Abend zu widmen, zu dem wir Sie herzlich einladen! Die Vielschichtigkeit des Themas bietet nahezu unerschöpflichen Diskussionsstoff sowie Herausforderungen auf allen gesellschaftlichen und institutionellen Ebenen. Wir möchten an diesem Abend dieses breite Thema fokussieren, in dem wir unterschiedliche Wahrnehmungen, Erfahrungen und Ideen von Experten vorstellen. Dabei interessiert uns unter anderem die Perspektive von Frauen, sowohl aus Mediatorinnen- als auch aus Migrantinnen-Sicht.

Ein herzlicher Dank geht wieder sowohl an das Institut für Anwaltsrecht der Humboldt-Universität zu Berlin als auch an das Grüne Netz Mediation für die Unterstützung bei der Vorbereitung.

Unsere nachfolgenden Podiumsmitglieder werden mit Impulsreferaten beginnen und anschließend unter der Moderation von Dr. Gesine Palmer in ein Podiumsgespräch eintreten:

Sosan Azad ist Mediatorin, Diplom-Sozialpädagogin und 2. Vorsitzende des Bundesverbands Mediation. Sie kam vor 30 Jahren aus Afghanistan als minderjähriger Flüchtling nach Deutschland und arbeitet heute u.a. auch als Autorin und Trainerin für interkulturelle Kompetenz.

Zohre Esmaeli wurde in Kabul geboren und flüchtete im Alter von 13 Jahren nach Deutschland. Sie ist mit ihrem Integrations-Projekt „Culture Coaches“ Stifterin und Ideengeberin für die Bürgerstiftung Berlin sowie Autorin ihres autobiographischen Buches „Meine neue Freiheit“. Zohre Esmaeli arbeitet darüber hinaus international als Model und ist das neue Gesicht der Kampagne „Deutschland – Land der Ideen“ – als Nachfolgerin von Claudia Schiffer.

Claudia Lutschewitz ist Master of Mediation (MM) sowie MBA und Juristin. Sie ist im Konfliktmanagement, in der Wirtschaftsmediation und als interkulturelle Kommunikations-Trainerin tätig. Neben der Diversity-Führungskräfteentwicklung arbeitet sie schwerpunktmäßig in der Diversity-Team- und Organisationsentwicklung für internationale Konzerne. Sie engagiert sich ehrenamtlich für den Verein „Grünes Netz Mediation“, der sich für die Prävention und die Begleitung von Konflikten im Zuge von Flucht und Migration einsetzt.

Dr. phil. Gesine Palmer (Moderation) ist freie Autorin, Religionsphilosophin und Kommunikationsberaterin. In zahlreichen Veröffentlichungen literarischer und wissenschaftlicher Art hat sie sich mit u.a. mit Themen der Religion, Ethik und interreligiöser Verständigung beschäftigt.

U.A.w.g. bis zum 24. April 2017 per E-Mail unter: wissenschaft.praxis.mediation@gmail.com. Gäste sind für einen kleinen Beitrag von 5 Euro sehr herzlich willkommen! Wir weisen darauf hin, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Gedankenaustausch auf dem Podium sowie mit Euch und Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandsteams

Verena Werhahn
Vorsitzende

Dr. Monika Pasetti
Stellv. Vorsitzende